

# 8. Frisch athmet des Morgens lebendiger Hauch.

Nº 42.

Worte aus Schiller's Gedicht „Der Flüchtling.“

25. Mal 1813.

## Allegro.

Tenore I.

Frisch athmet des Morgens le - ben - dige Hauch; purpurisch zuckt durch düster Tannen Ritzen das

Tenore II.

Frisch athmet des Morgens le - ben - dige Hauch; purpurisch zuckt durch düster Tannen Ritzen das

Basso.

Frisch athmet des Morgens le - ben - dige Hauch; purpurisch zuckt durch düster Tannen Ritzen das

junge Licht und äugelt aus dem Strauch; in goldenen Flammen blitzen der Berge Wolken - spitzen. Mit *pp*  
 junge Licht und äugelt aus dem Strauch; in goldenen Flammen blitzen der Berge Wolken - spitzen. Mit *pp*  
 junge Licht und äugelt aus dem Strauch; in goldenen Flammen blitzen der Berge Wolken - spitzen. Mit *pp*

freudig me-lo-disch ge-wir-beltem Lied be-grüssen er-wa-chende Ler-chen die Sonne, die schon in

freu-dig me-lo-disch ge-wir-beltem Lied be-grüssen er-wa-chende Ler-chen die Sonne, die schon in

freu-dig me-lo-disch ge-wir-beltem Lied begrüßen Lerchen, er-wa-chende Ler-chen die Sonne, die schon in

la-chender Won-ne jugendlich schön in Au-ro-ra's Um-ar-mungen glüht, in Au-ro-ra's Um-

la-chender Won-ne jugendlich schön in Au-ro-ra's Um-ar-mungen glüht, in Au-ro-ra's Um-

la-chender Won-ne jugendlich schön in Au-ro-ra's Um-ar-mungen glüht, in Au-ro-ra's Um-

ar-mungen glüht. Frisch ath-met des Morgens le-ben-di-ger Hauch; pur-purisch zuckt durch düster

ar-mungen glüht. Frisch ath-met des Morgens le-ben-di-ger Hauch; pur-purisch zuckt durch düster

ar-mungen glüht. Frisch ath-met des Morgens le-ben-di-ger Hauch; pur-purisch zuckt durch düster

Tannen Ritzen das junge Licht und äugelt aus dem Strauch; in goldnen Flammen blitzen der Ber-ge Wolken-

Tannen Ritzen das junge Licht und äugelt aus dem Strauch; in goldnen Flammen blitzen der Ber-ge Wolken-

Tannen Ritzen das junge Licht und äugelt aus dem Strauch; in goldnen Flammen blitzen der Ber-ge Wolken-

spitzen. Mit freudig me-lo-disch ge-wir-beltem Lied be-grüssen er-wachen-de Lerchen die Sonne,

spitzen. Mit freudig me-lo-disch ge-wir-beltem Lied be-grüssen er-wachen-de Lerchen die Sonne,

spitzen. Mit freudig me-lo-disch ge-wir-beltem Lied be-grüssen er-wachen-de Ler-chen die

die schon in la - chender Wonne ju-gendlich schön in Au - ro - ra's Um - ar - mun-gen glüht. —

in la - chender Wonne ju-gendlich schön in Au - ro - ra's Um - ar - mun-gen glüht. —

Sonne, in la - chender Wonne ju-gendlich schön in Au - ro - ra's Um - ar - mun-gen glüht. —

## 9. Die zwei Tugendwege.

Gedicht von Schiller.

Siehe Serie 19. N<sup>o</sup> 14.